

Jahresbericht 2012

Genossenschaft Migros Basel



Konsequentes Dranbleiben führt zum Ziel

Fazit des Jahres 2012: Nach verhaltenem Start brauchte es einen Endspurt. Im ersten Semester war das Konsumverhalten von Nachwehen der Finanz- und Eurokrise im Vorjahr geprägt. Dies änderte sich danach von Monat zu Monat, auch dank der konsequenten Kundenausrichtung und dem Fachwissen und -können sowie grossen Willensleistungen von allen Mitarbeitenden.



Auch wir bleiben mit Konzentration und Freude für unsere Kundinnen und Kunden von heute und morgen dran.



Die Mitglieder der Verwaltung und der Geschäftsleitung leben vor, für welche Werte und Ziele die Migros Basel einsteht.

Nachhaltig aufgestellt in die Zukunft

Geschäftsleiter Werner Kröttli hat die Migros Basel in den letzten 16 Jahren mit hoher Führungs- und Fachkompetenz, viel Geschick und grosser Weitsicht geführt. Für den Geschäftsabschluss per 31. Dezember 2012 zeichnet er mit seiner Pensionierung letztmals verantwortlich. Seinem Nachfolger Stefano Patrignani, in operativer Leitung per 1. Januar 2013, hat er eine finanziell kerngesunde und nachhaltig aufgestellte Genossenschaft übergeben.

Unser Endspurt war enorm wichtig

Da die Eurokrise vom Vorjahr nachwirkte, lahmte im ersten Halbjahr die Konsumstimmung. Unser Effort im zweiten Semester minimierte das Delta. Die Migros Basel schloss mit 2,5 Prozent weniger Umsatz ab. Bei einer Minusteuerung von 1,4 Prozent entspricht dies einem realen Umsatzminus von 1,1 Prozent.
Berücksichtigt man zudem die Verkaufsflächenreduktion der Migros Basel im Jahr 2012 von 1,6 Prozent – dies ohne den Einbezug der durch lange und einschneidende Bauarbeiten stark reduzierten Verkaufsflächen im Claramarkt, in Liestal und in Oberwil –, liegt der Umsatz erfreulicherweise faktisch sogar über Vorjahresniveau.
Die Zahlen der Migros Deutschland sind zum Vorjahr nicht vergleichbar, ist doch die Verkaufsfläche in Ludwigshafen massiv reduziert worden. Dies erklärt auch die negative Entwicklung beim Geschäft in Deutschland.

Die Migros Basel ist jedoch in allen Bereichen gut aufgestellt und schliesst trotz schwieriger Wirtschaftslage und hoher Grenztourismusquote erfolgreich ab: Der EBIT beträgt 29,2 und der Gewinn 19,6 Millionen Schweizer Franken.

Viele Projekte in Umsetzung und Planung

Nach der erfolgreichen Erneuerung des MMM Paradies war Anfang 2012 in Oberwil Baubeginn. Auf diesen folgten der Start der Totalsanierungsarbeiten im Claramarkt in Basel, die Revitalisierung samt Abschluss in Liestal, der Bau und die Eröffnung des neuen Ladens an der Mühlhauserstrasse in Basel sowie der Startschuss für das Fitnesscenter in Frenkendorf. Bei einem Cashflow von 61 Millionen Schweizer Franken hat die Migros Basel total 37 Millionen investiert. Für das Jahr 2013 sind erneut 50 Millionen Franken für Investitionen veranschlagt. Zudem steht der Abschluss folgender

Projekte bevor: Das neue Fitnesscenter in Frenkendorf eröffnet Ende April, der MMM Claramarkt Ende Juni und im Dezember der MMM Oberwil. Neben einigen kleineren Filialrevitalisierungen wird die Migros Birsfelden komplett neu gestaltet. Sobald der Rechtsstreit zwischen VCS und Kanton, der leider den Bau der neuen Migros in Sissach tangiert, beigelegt ist, wird sofort gebaut.

Werner Krättli prägte Basler Genossenschaft

Weitsicht war sein Credo, kurzfristiger Erfolg selten sein Ding. Sowohl beim Finanziellen als auch beim Immateriellen stand die Nachhaltigkeit stets im Zentrum. Dies im Wissen darum, dass sich diese in irgendeiner Form irgendwann auszahlen wird. So prägte Werner Krättli von 1996 bis 2012 die Migros Basel. Er lebte selber vor, was er – von wem auch immer – verlangte. Er forderte, aber er förderte auch. Er stutzte schon mal grosse Vorhaben, so wie nach Amtsantritt das Projekt Nordeck auf dem heutigen MParc-Areal, doch primär liess er mit Weitsicht laufend investieren.

Nach 16 Jahren ging nun diese erfolgreiche Ära zu Ende. Er übergab Stefano Patrignani eine kerngesunde Firma, die heute, im Gegensatz zu 1996, ein markant gesteigertes Eigenkaptial aufweist, obwohl sie seither immer aus eigenen Mitteln kräftig investiert hat.

Unsere Verwaltung verspricht der Generation M, der Nachhaltigkeit weiterhin grösste Beachtung zu schenken.

Die strategische Führung erhält Verstärkung

Dass die Migros Basel heute so gut dasteht, darf als ein Verdienst von Werner Krättli bezeichnet werden. Nach dem Rücktritt als Geschäftsleiter wollte sich die Verwaltung der Migros Basel dieses absolut profunde Wissen und Können aus der Operative sichern. Durch seine Wahl in die Verwaltung verstärkt sich die strategische Ebene.

Mit Begeisterung in die Zukunft

Nach einem mehrstufigen Auswahlverfahren evaluierte die Verwaltung die Nachfolge des Geschäftsleiters. Sie wählte mit Stefano Patrignani eine Führungspersönlichkeit und einen erfahrenen Retailfachmann, der als studierter Betriebswirtschafter HSG mit schweizerisch-italienischen Wurzeln die Zukunft der Migros Basel mit Begeisterung weiterhin erfolgreich gestalten wird.

Ein herzliches Dankeschön

Die Migros Basel steht auch deshalb so gut da, weil uns die Kundinnen und Kunden mit ihrem Einkauf täglich sehr viel Treue beweisen und grosses Vertrauen schenken. Aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen jeden Tag mit persönlichem Engagement, fachlichem Einsatz und grosser Motivation dafür, dass die Kundschaft bestens bedient und beraten wird. Dafür danken wir allen herzlich.

Münchenstein, im März 2013

Dr. Rudolf Grüninger
Präsident der Verwaltung

Stefano Patrignani
Geschäftsleiter



Im Genossenschaftsrat sind primär Mütter, aber auch Väter. Sie stehen dafür ein, was auch unsere Kinder gutheissen würden.

Unsere Genossenschaft dient allen

«Dienen am Volk ist eine grosse schöpferische Kraft», sagte der Gründer der Migros, Gottlieb Duttweiler, am 19. Oktober 1953 anlässlich der Boston Conference zur Weltöffentlichkeit. Dies tun die Migros Genossenschaften, fliessen doch Wertschöpfung und Gewinn direkt in die Volkswirtschaft zurück. Unsere Mitglieder bestimmen den Kurs über ihren Genossenschaftsrat direkt mit. Der Rat muss sich alle vier Jahre erneuern, damit neuen Kräften Platz gemacht wird.

Neue Ratsmitglieder sorgen für frischen Wind

Da alle vier Jahre ein Drittel des Genossenschaftsrates, dies sind 20 von 60 Personen, ersetzt werden muss, hatten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter die Räte für die Amtsperiode 2012 bis 2016 neu zu wählen. In der ersten Ratssitzung nach diesen Wahlen hatten die Ratsmitglieder gleich als erste Amtshandlung zu bestimmen, wer von ihnen welche Ämter, Funktionen und Aufgaben zu übernehmen hat.

Etablierte und neue Kräfte übernehmen Chargen

Andreas Brenner ist zum neuen Präsidenten und Lucas Gerig zum Vizepräsidenten gewählt worden. Die neuen Mitglieder des Büros (Leitungsausschuss) heissen: Dr. Monika Guth, Winfried Haunschild, Martina Hayoz, Maya Käppeli und Rudolf Werdenberg. In die Kommission für soziale und kulturelle Aktionen wurden gewählt: Regula Recher (Präsidentin), Beatrice Fuchs (Vize), Gaby Gasparini, Christiane Graf, Dr. Robert Heuss, Ursula Meier und Jakob Vogt.

Zu Delegierten in den Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) ernannt wurden: Marie-Theres Chatelain, Pierre Frund, Beatrice Fuchs, Lucas Gerig, Winfried Haunschild, Monika Jeker, Ursula Meier, Jutta Taupp und Dagmar Vergeat.

Interessante Referate bereichern Ratssitzung

Nach den Sachgeschäften samt Aussprache mit Verwaltung und Geschäftsleitung bereichert jeweils ein Referat die Ratssitzung. Unter anderem referierten der neue Präsident der MGB-Verwaltung, Dr. Andrea Broggini, über mögliche Wege der Migros in die Zukunft und Frau Cornelia Diethelm, Leiterin MGB-Direktion Nachhaltigkeit, über die Gründe, warum die Migros in diesem Bereich führend ist und wie sie dafür sorgt, dass dies auch so bleibt.

Frische und Qualität zum besten Preis

Wo Migros draufsteht, ist Qualität zum besten Preis drin. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen das sehr. Dies gilt insbesondere für unser Frischeangebot, das laufend wachsende Bio-Sortiment und die saisonalen «Aus der Region. Für die Region»-Produkte. Die Migros Basel setzt alles daran, dass sich die grosse Einkaufstreue der Kundschaft punkto Frische, Qualität, Preis und Service lohnt. Einkaufen bei uns soll von A bis Z ein positives Erlebnis sein.



Die Migros setzt sich dafür ein, dass gesunde Ernährung und ein gesundes Leben allen Freude bereitet.

«Aus der Region. Für die Region» und Bio sind sehr beliebt und stark nachgefragt

Seit Jahrzehnten arbeitet die Migros Basel mit regionalen Produzenten zusammen. Damit unterstützt sie die Landwirtschaft in ihrem Genossenschaftsgebiet. Das Schöne daran ist, dass unser Sortiment an saisonalen «Aus der Region. Für die Region»-Produkten bei der Kundschaft äusserst beliebt ist. Mit einem laufenden, doch qualitativ zielgerichteten Ausbau dieses Angebots soll die nach wie vor steigende Nachfrage nach regionalen Produkten noch breiter abgedeckt werden. Dabei zahlt sich die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den über 40 langjährigen Produzenten aus.

Der Bereich mit Bio-Produkten ist ebenfalls eine Erfolgsgeschichte bei der Migros Basel. Obwohl die Migros seit 1995 Sortimente mit Bio-Produkten verkauft, blüht dieses Segment seit der fokussierten Lancierung vor zwei Jahren in erfreulichster Weise auf. Deshalb wird dieses Angebot auch laufend erweitert. Der Zuspruch unserer Kundschaft zeigt sich im erneuten Mehrumsatz von 5 Prozent gegenüber Vorjahr.

Das Reich der Frische ist ein Erfolgsfaktor

Eine prachtvolle Marktatmosphäre voller frischer Produkte heisst unsere Kundinnen und Kunden beim Eintritt in unsere Läden willkommen. Die Frische – also Früchte, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren, Brot, Käse und Milchprodukte oder andere Lebensmittel – ist einer der treibenden Erfolgsfaktoren. Bei uns erfreuen viele Läden die Kundschaft, weil unsere Instore-Bäckereien die Brotwaren bis zum Ladenschluss frisch herstellen. Auch in Filialen ohne Bäckerei sorgen täglich zwei Lieferungen für Freude, mit handgefertigten Waren aus der Hausbäckerei, der zentralen Küche und Konditorei in Münchenstein. Frischer können somit zum Beispiel Brote, Sandwiches, belegte Brötchen oder Kuchen, Patisserie und Wähen gar nicht sein.



Mit Famigros engagiert sich die Migros nachhaltig für Familien, neben Einkaufsvorteilen noch in weiteren Lebensbereichen.

Es macht sich bezahlt, dass unserer Kundschaft jeden Tag Frische und Qualität zum besten Preis kaufen kann.

Schöne, moderne und kundenfreundliche Läden machen Einkaufen zum Erlebnis

Seit Jahrzehnten investiert die Migros Basel in ihre Läden. In erster Linie an bestehenden Standorten, so im Berichtsjahr auch in Liestal. Von diesem im Herzen des «Stedtli» gelegenen Laden mit eigenem Parkhaus zeigt sich die Kundschaft seit den abgeschlossenen Umbauarbeiten begeistert.
Im Basler St.-Johann-Quartier ist in der Nähe des bisherigen Standorts eine komplett neue Migros entstanden. Der neue, schöne und moderne Laden mit gut 1'000 Quadratmetern Verkaufsfläche wird seit der Eröffnung stark frequentiert und bereichert damit das Einkaufserlebnis in diesem Stadtteil.
Seit Anfang 2012 wird unser Flaggschiff im Kleinbasel, der MMM Claramarkt, einer Totalsanierung unterzogen. Bereits im letzten Quartal konnten die Lebensmittelabteilungen im Unter- und Erdgeschoss der Kundschaft in neuem Glanz zugänglich gemacht werden. Im kommenden Juni wird die Totalsanierung mit einem MRestaurant im obersten Stockwerk, samt einer Dachterrasse notabene, beendet sein.
Mit dem Abschluss unserer Um- und Neubauarbeiten im MM Oberwil Ende Jahr und mit der kompletten Erneuerung des MM Birsfelden folgen noch weitere Höhepunkte. Im 2014 wird der neue Laden in Porrentruy folgen, im 2015 jener in Sissach.

Einfach und schnell: Bezahlen mit Subito

Subito – das Selfservice-Kassensystem der Migros – hat auch bei der Migros Basel Einzug gehalten. Diese Kassen, an denen die Kundschaft auf einfache und schnelle Weise ihren kleineren Einkauf selber einscannen und bargeldlos bezahlen kann, haben sich im MMM Claramarkt und im MM Drachen bestens bewährt. Da diese Dienstleistung schon viele begeistert, ist geplant, Subito auch in weiteren Filialen einzuführen.

Motivierte und engagierte Mitarbeitende

Gute Mitarbeitende sind das Kapital der Firma und ebenso wichtig wie die angebotenen Qualitätsprodukte zum besten Preis. Deshalb werden motivierte und engagierte Mitarbeitende auf allen Stufen in internen und externen Kursen aus- und weitergebildet. Neben ihren erfolgreichen Kursabschlüssen mit Diplomen kennen sie vor allem eines: ihre Aufgabe. Und zwar von der Pike auf. Schön, dass bei der Migros Basel solche Mitarbeitende die Geschicke an der Front in die Hand nehmen.

Einkaufen in der Migros lohnt sich

Die Migros realisierte insgesamt heuer erneut Preisabschläge von über 204 Millionen Schweizer Franken (seit 2009 1,5 Mia. CHF). Unsere Kundschaft profitiert zudem laufend von diversen Aktivitäten und Aktionen mit weiteren zusätzlichen Preis- oder anderen Vorteilen.

Unsere Felsen in der Brandung

Melectronics und SportXX erzielen ein Realwachstum von knapp 7,5 respektive von 4,5 Prozent. Micasa, Obi und Do it + Garden können die Vorjahresniveaus halten. Betrachtet man die Minusteuerung in den einzelnen Bereichen und das stets dynamischer und preisaggressiver werdende Marktumfeld in Basel und im Grenzland, leidige Währungsnachteile inklusive, präsentieren sich diese erfreulichen Resultate wie Felsen in der Brandung.



Ist bei der Unterhaltungselektronik etwas «in», wird das, was «out» ist, bei uns umwelt- und fachgerecht rezykliert.

Melectronics erzielt schönes Umsatzplus

Die Minusteuerung von 6,4 Prozent zeigt, mit welch harten Bandagen im in- und ausländischen Marktumfeld um jeden Kundenfranken gekämpft wird. 1 Prozent mehr Umsatz zu erwirtschaften, ist hervorragend. Das bedeutet ein reales Umsatzplus von 7,5 Prozent. Wie seit Jahren vergleicht die Kundschaft laufend, um dann Qualität, Garantie und Service zum besten Preis-Leistungs-Verhältnis einzukaufen.

SportXX besteht mit Erfolg im Markt

Bei den Sportartikeln hat die Minusteuerung im Durchschnitt 1 Prozent betragen. SportXX überzeugt mit qualitativ hochstehenden Angeboten zu Toppreisen und klar strukturierten Themen- und Markenwelten genauso die Kundinnen und Kunden wie Ryffel Running im Bereich Laufsport. Dank der Qualität zu Migros-Preisen, Fachberatung inklusive, erzielt SportXX ein reales Umsatzwachstum von 4,5 Prozent.

Micasa behauptet sich auf Vorjahresniveau

Durch die Mitbewerber ennet der Grenze nimmt der Druck auf die einheimischen Anbieter erneut zu, eine Minusteuerung von 5 Prozent ist Realität. Unser Einrichtungssortiment samt Accessoires-Vielfalt überzeugt durch Qualität, Stil und Preis. Die Garantie- und Serviceleistungen sowie die Beratung des Fachpersonals überzeugen ebenfalls, behauptete sich Micasa doch mit Erfolg auf Vorjahresniveau.

Obi und Do it + Garden sind sehr solide

Sowohl die Pflanzen- und Gartenwelt wie auch das Reich der Heimwerker blicken auf ein solides Jahr 2012 zurück. Unsere Qualitätsangebote zum guten Preis erfreuen sich trotz Einkaufstourismus ungebrochener Nachfrage. Die erzielten Umsatz-Vorjahresmarken, bereinigt durch die unterschiedlichen Minusteuerungen in den Bedarfswelten, sind erfreulich.



Für Junge und Junggebliebene: Auch wenns heute oft «fast» gehen muss, soll die Ernährung gesund, frisch und fein sein.

Handarbeit beschert mit Genuss Erfolg

Für die Frische leisten unsere Fachleute in den Bäckerei-, Konditorei-, Küchen- und Catering-Services-Teams jeden Tag Einzigartiges: Eine attraktive Vielfalt frischer und handgefertigter Köstlichkeiten bereitet der Kundschaft Genuss und Freude. Uns auch. Unser Bereich Gastronomie mit seinen Gourmessa-Theken und Instore-Bäckereien in den Supermärkten, dem Catering Services, den MRestaurants und den zentralen Produktionsbetrieben arbeitet erfolgreich.

Frisches Handwerk bis zum Ladenschluss

Wenn der herrliche Duft von frisch gebackenem Brot durch den Supermarkt weht, liegen wieder knusprige Brote in den Auslagen. Auch an den Gourmessa-Theken und in den Küchen der MRestaurants ist alles frisch. Selbstverständlich bis zum Laden- oder Restaurantschluss. Die Kundschaft ist darüber begeistert, das belegen die guten Umsätze.

Köstlichkeiten kommen zweimal täglich

Die Migros-Filialen, die weder eine Gourmessa-Theke noch eine Instore-Bäckerei haben, erhalten zwei Mal am Tag die von Hand gefertigten Köstlichkeiten wie Brote, Kuchen, Wähen sowie Sandwiches und belegte Brötchen geliefert. Die in der Zentral-Küche und in der Zentral-Konditorei oder den nahen Hausbäckereien auf Bestellung zubereiteten Produkte sind demzufolge immer frisch und deshalb auch so lecker.

Catering-Services erzielt Rekordumsatz

Ob für private Geburtstagspartys oder Feiern, Feste im Büro oder für grosse Events: Der Catering-Services hat sich in Basel und der Region einen Namen geschaffen. Die vorzüglichen Speisen und Getränke zu Migros-Preisen, auf Wunsch mit erstklassiger Bedienung, führten zusammen mit dem Onlineshop-Relaunch zu satten 23 Prozent mehr Umsatz.

Gastrobereich bietet laufend Neues

Das neu erstellte MRestaurant im Einkaufscenter Stücki, der Neubau der Instore-Bäckerei und der Umbau der Gourmessa im Claramarkt sind nur einige Highlights, das MRestaurant im Dachgeschoss per Ende Jahr ein weiteres. Laufend kommt Neues hinzu: so der Ausbau der Coffee to go-Standorte, der Delifit-, Brot- und Sandwich-Angebote oder die Einführung von feinen «Chörbli»-Snacks als Nachmittagsverpflegung.

Nur Nachhaltiges hat noch eine Zukunft

Seit Jahren unternimmt die Migros Basel alles, damit ökologisch und energetisch sinnvoll gebaut wird. Was bei Neubauten selbstverständlich ist, findet auch bei den Sanierungen und Revitalisierungen der Filialen Anwendung. Herkömmliche Installationen werden durch modernste Technik und Einrichtungen ersetzt. Durch diese energieeffiziente Vorgehensweise konnte im Berichtsjahr der Gesamtenergieverbrauch wiederum um 3 Prozent gesenkt werden.



Schon unsere Mütter ermahnten die Kinder: «Schliess die Kühlschranktür!» Der Umwelt zuliebe tun wir das auch.

Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert

Im Jahr 2012 sind 37 Millionen Schweizer Franken in die gesamte Infrastruktur investiert worden. Für 2013 sind weitere 50 Millionen vorgesehen. Es ist nicht selbstverständlich, dass dies aus eigenen Mitteln der Migros Basel erfolgen kann.
Die Baufortschritte in Oberwil sind durch Grundwasser und ungünstige Witterungsverhältnisse leider stark behindert worden. Das Ziel ist jedoch nach wie vor, diesen neuen Laden für das Leimental mit 4'500 Quadratmetern Verkaufsfläche per Ende 2013 eröffnen zu können.
Die komplette Sanierung des MMM Claramarkt ist mit dem Abschluss der ersten Etappe auf Kurs. Der Supermarkt im Unter- und Erdgeschoss konnte gegen Jahresende eröffnet werden. Die Arbeiten in den Obergeschossen, inklusive Einbau des MRestaurants samt Dachterrasse, sind im Juni fertig.

Energieeffizienz auch im Ladeninnern

Der konsequente Einsatz von CO_2-transkritischen gewerblichen Kälteanlagen, jener von Glastüren bei Kühl- und Tiefkühlmöbeln sowie LED-Beleuchtungen im Ladenbereich, Parking und Hinterräumen schont die Energieausgaben, vor allem aber die Umwelt. Dazu trägt auch die laufende Reduktion der energieintensiven, freistehenden Kühltruhen bei, die jetzt durch die Montage von festangeschlossenen Kühlinseln ersetzt werden. Die bereits in diesem Jahr erreichte Energieeinsparung von 3 Prozent macht uns stolz und sehr zuversichtlich, dass das der Generation M versprochene Ziel von 10 Prozent bereits vor dem Jahr 2020 erreicht wird.

Umweltfreundliche Energiequellen nutzen

Mit dem Anschluss der Betriebszentrale an die Fernwärme und der Inbetriebnahme einer Holzpelletheizung beim Bau der neuen Filiale in Oberwil kommen umweltfreundliche Quellen zum Einsatz. Allein durch diese Energieform werden beim



Schönes zu bauen, macht Spass. Nachhaltig Schönes zu bauen, ebenso, schont dies doch den Geldbeutel und die Umwelt.

CO_2-Ausstoss in den nächsten Jahren mehr als 20 Prozent eingespart. Laufend werden umweltgerechtere Methoden geprüft, um diese einzusetzen, wenn es Sinn ergibt.

Minergie-Standard: neue Migros in Sissach

Sobald der Rechtsstreit zwischen dem Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) und dem Kanton Basel-Landschaft um die neue Kantonsstrasse beigelegt ist, kann der Bau in Sissach endlich starten. Das geplante Gebäude am bisherigen Standort wird gemäss dem neuesten Minergie-Standard gebaut und beinhaltet ein Parking, Wohnungen, Büros und Ladengeschäfte. Auch in Oberwil, wo das alte Gebäude saniert und ein neuer Teil angebaut wird, erfolgt der Neubau unter diesem anerkannt umweltfreundlichen Label.

Neu: M Mülhauserstrasse und MM Liestal

An der Mülhauserstrasse ist im Jahr 2012 ein neuer Laden entstanden. Die nun dreimal grössere Verkaufsfläche dieses Supermarkts liegt nur ein paar Häuser vom ehemaligen Standort entfernt. Dieser schöne Laden ist auch, was Ökologie und Energie sowie Ladenbau angeht, in jedem Fall auf dem neuesten technischen, umweltfreundlichen Stand.
Gleiches gilt auch für den MM Liestal. Neben den für die Kundschaft sichtbaren Änderungen ist bei dieser Revitalisierung der Umwelt mit dem Einsatz modernster Installationen Rechnung getragen worden.

Schmuckstück: Fitnesscenter Frenkendorf

Im April 2013 wird das neue Fitnesscenter in Frenkendorf eröffnet. Die Kundinnen und Kunden dieses kleinen, doch ebenso feinen Centers dürfen sich freuen, wird hier doch in allen baulichen, technischen und gerätebezogenen Bereichen das verarbeitet und installiert, was man «State of the Art» nennt. Kurzum: Das wird ein Schmuckstück.

Eine Idee schafft Arbeit und schont Umwelt

Mitarbeitende haben immer wieder gute Ideen. Einer unserer Informatiker, der als Aushilfe auch Lastwagen fährt, gab aufgrund dieser Fuhrtätigkeit Anstoss, den bei uns abgegebenen Elektroschrott neu bei einer im Sozialbereich tätigen Firma fachgerecht vorrezyklieren zu lassen. Mit der Umsetzung dieser Idee wird nun nicht nur die Umwelt geschont, sondern es konnten im Rezyklierbetrieb auch 20 neue Arbeitsplätze für ausgesteuerte Langzeitarbeitslose geschaffen werden.

Unsere Fahrzeugflotte wird immer sauberer

In unsere Fahrzeugflotte wird ebenfalls laufend investiert. Im Sommer sind drei Zugmaschinen durch neueste Euro-6-Sattelzugmaschinen ersetzt worden. Trotz 440 Pferdestärken sind sie die umweltfreundlichsten, die es heute zu kaufen gibt. Lob gebührt auch unseren Chauffeuren und Chauffeusen: Mit Einsatz und Eco-Drive-Fahrweise sparen sie jedes Jahr Zehntausende Liter Treibstoff und schonen damit die Umwelt.

Vielen Gutes tun, tun wir sehr gerne

Unsere Unterstützungsbeiträge für Gesellschaft, Bildung, Kultur, Freizeit und Wirtschaft, die das Kulturprozent der Migros Basel spricht, werden in ausgewogener und gerechter Weise auf das gesamte Genossenschaftsgebiet verteilt. Diverse Gremien beurteilen und entscheiden nach unseren Richtlinien, was gefördert, unterstützt, mitgetragen und erhalten wird. Dabei steht der Grundgedanke im Zentrum, möglichst vielen Menschen jeglichen Alters etwas Gutes zu tun.



Für die Kinder machen wir viel, damit sie vergünstigt oder gratis hören, sehen, lernen, staunen und lachen können.

Viel Bildung, Kultur, Soziales und Freizeit

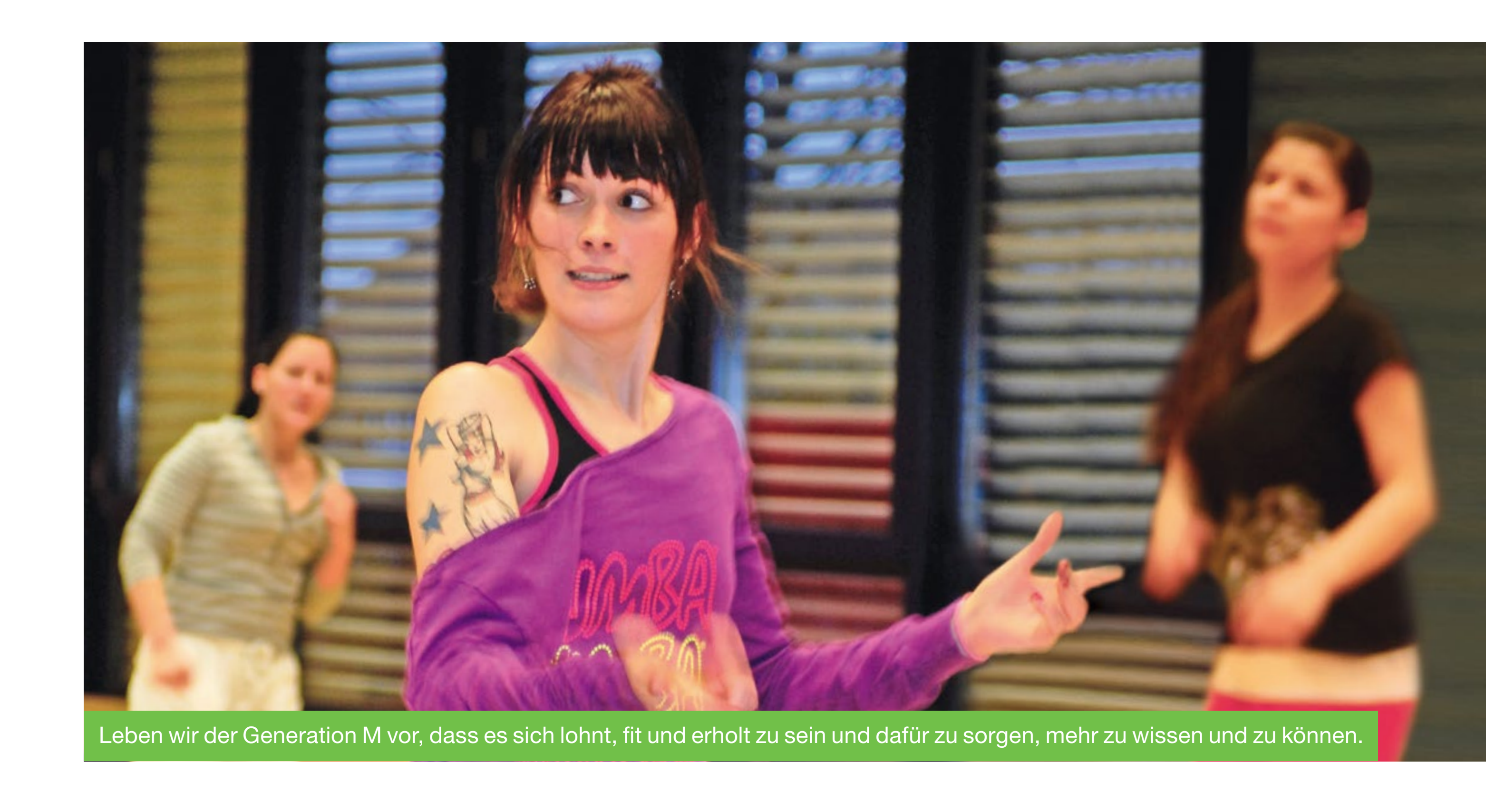
Bildung, ob für die berufliche oder persönliche Entwicklung, soll für alle preiswert sein. Das Kulturprozent unterstützt deshalb die Klubschulen. Auch ein erleichterter Kulturzugang wird durch unser Engagement bei vielen Projekten ermöglicht. So können alle Altersgruppen schöne Erlebnisse bei Konzerten von der Klassik bis zu Pop und Rock, in der Kunst, in Theatern, in Revuen oder in Musicals günstiger geniessen. Im sozialen Bereich wird vielfach «Hilfe zur Selbsthilfe» gefördert, ohne damit gross ans Licht der Öffentlichkeit zu gehen. Und wenn es um die Freizeit geht, soll diese vielen Spass machen, sinnvoll und, wenn immer möglich, auch gesund sein. Darum tragen wir Unterhalt, Hege und Pflege des Parks im Grünen oder unterstützen Slow-up, Stadtlauf und Rheinschwimmen.

Premieren im Park für Klein und Gross

Nach Jahren in Liestal fanden die Lillibiggs-Kinderkonzerte erstmals im Park im Grünen statt. Andrew Bond, Schtärneföifi & Co. begeisterten auf der Wiese beim Ambos die Jüngsten; Patent Ochsner, Tim Bendzko, Barclay James Harvest und Züri West die ältere Generation beim «Summerstage». Dieses dreitägige Open Air gastierte ebenfalls erstmals im Park.
Das Sommertheater in der Arena, diesmal mit der Geschichte «Der Zauberer von Oz», begeisterte während sechs Wochen erneut wieder Tausende von Kindern samt Begleitpersonen.

Clever: lernen, nachhaltig einzukaufen

Ein etwas anderer Supermarkt gastierte drei Monate lang im Park im Grünen in Münchenstein. Hier konnten täglich mehr als hundert Personen jeden Alters auf spielerische Weise lernen, wie nachhaltiges Einkaufen funktioniert. Der Kassabon zeigte nach dem fiktiven Einkauf, ob auf Kriterien wie Klima, Verschmutzung, Lebensgrundlage, soziale Verantwortung, Biodiversität und Ressourcenverbrauch geachtet wurde.



Leben wir der Generation M vor, dass es sich lohnt, fit und erholt zu sein und dafür zu sorgen, mehr zu wissen und zu können.

Im Trend: Bildung, Fitness und Freizeit

Unsere Klubschule Migros ist für viele Menschen erste Anlaufstelle, wenn es um erfolgreiche Aus- und Weiterbildungen für den Beruf und die interessante Gestaltung der Freizeit geht. Und dies zu Konditionen, die nur die Migros für solche Qualitätskurse und -lehrgänge bieten kann. Gleiches gilt für den Fitnesspark Heuwaage und per April 2013 für das neue Fitnesscenter in Frenkendorf. Kein Wunder, hat in allen Bereichen der Firmenkundenanteil zugenommen.

Beitrag an die Gesundheit der Bevölkerung

Der Fitnesspark Heuwaage hat erneut dafür gesorgt, dass die Generation M, also die Kinder, gesunde, fitte und erholte Eltern und Grosseltern hat. Über 340'000 Besuche hat diese Oase der Fitness und Wellness im Geschäftsjahr registriert. Damit leistet die Migros Basel einen substanziellen Beitrag an die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Dies zu äusserst vorteilhaften Preisen.

Fitnesscenter in Frenkendorf auf Erfolgskurs

Die neue Fitness- und Gesundheitsfiliale der Migros Basel wird zwar erst im April 2013 eröffnet, doch bereits Ende Jahr sind weit über 500 Ein- und Zwei-Jahres-Abos verkauft worden. Das uns damit entgegengebrachte, grosse Vertrauen motiviert noch mehr, das Fitnesscenter in Frenkendorf zu einem echten «Bijou» werden zu lassen.

Investitionen sorgen für nachhaltigen Erfolg

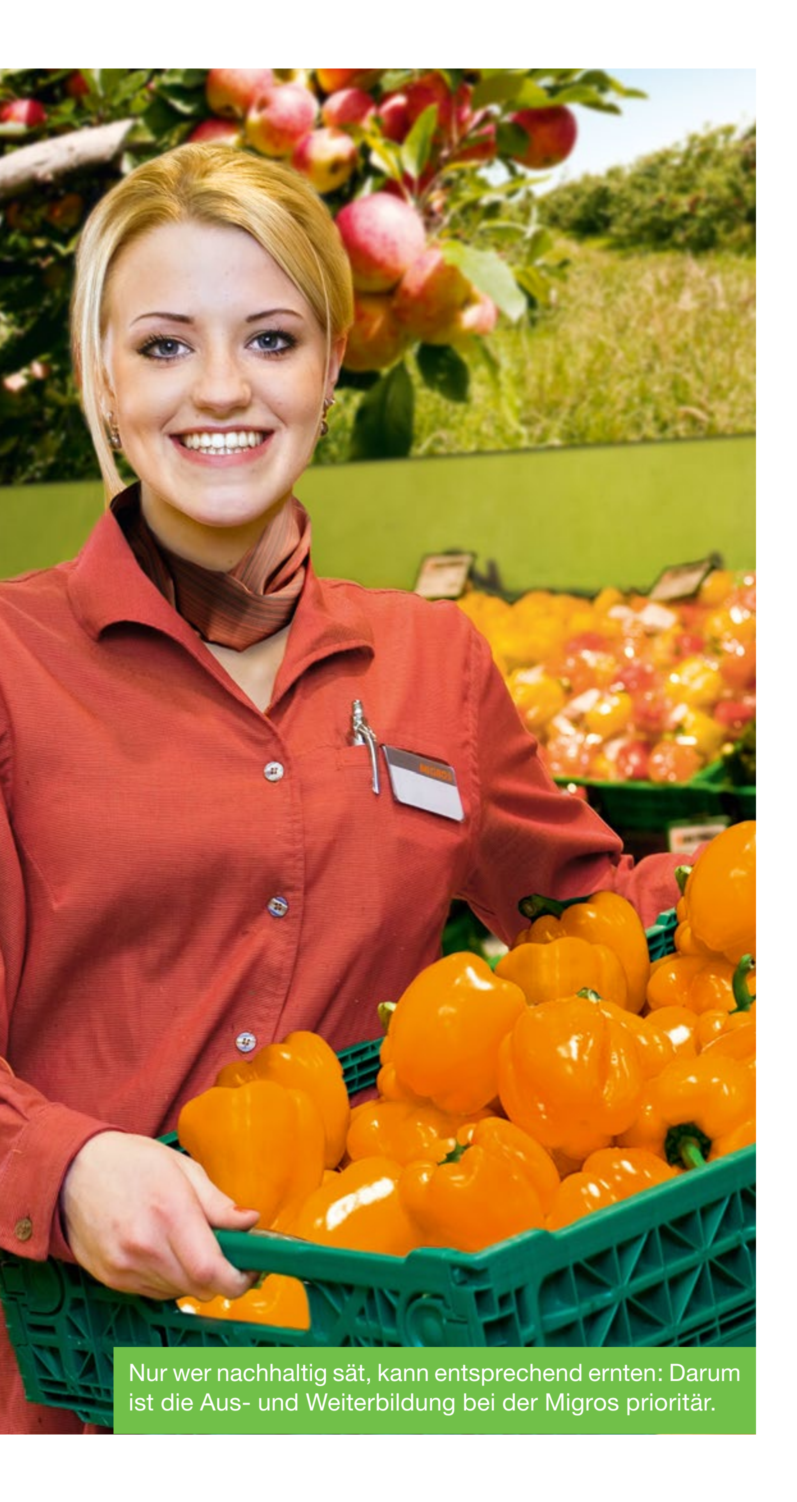
Im Sommer 2012 ist in der Klubschule ein komplett neues Kochstudio gebaut worden, damit die gefragten Kurse zur Zubereitung gesunder Ernährung in modernster Umgebung stattfinden können. Investiert wird auch in neue Segmente und Kurse. So wird im medizinischen Bereich neu die Weiterbildung zur Arzt- und Spitalsekretärin angeboten. Im Bereich Kunst ist in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule der Künste ein ECTS-Diplomkurs «M-Art» entwickelt worden. Der Aufbruch in ein neues Informatikzeitalter hat mit der Umstellung auf VDI-Technik ebenfalls stattgefunden.

Qualität zum fairen Preis macht Schule

Dies macht Freude und spornt an: Immer mehr namhafte Firmen arbeiten mit der Klubschule zusammen, um ihre Mitarbeitenden in diversen Bereichen aus- und weiterzubilden.

Friendly Work Space® Migros Basel

Die Migros Basel hat das Assessment zu betrieblichem Gesundheitsmanagement erfolgreich bestanden und von der Gesundheitsförderung Schweiz das Label Friendly Work Space® erhalten. Als verantwortungsbewusste Firma setzt sie sich schon lange vielseitig und nachhaltig dafür ein, dass sich Mitarbeitende beruflich und privat gesund und wohl fühlen, weil sie richtig eingesetzt, gefördert, aus- und weitergebildet sowie im Bedarfsfall auch betreut sind.



Nur wer nachhaltig sät, kann entsprechend ernten: Darum ist die Aus- und Weiterbildung bei der Migros prioritär.

Wohlfühlen und gesund sein zahlt sich aus

Die im Leitbild der Migros Basel verankerte Firmenpolitik für eine gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung erfolgt durch ein gezieltes, betriebliches Gesundheitsmanagement. Dieses sorgt mit steten, vielschichtigen und miteinander verknüpften sowie laufend verbesserten Prozessen und Massnahmen für ein berufliches und privates Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Das ist für Mitarbeitende und Unternehmen lohnenswert.

Unser Engagement für alle Mitarbeitenden

Soziale und gesellschaftspolitische Verantwortung zeigt sich in gesundheits- und persönlichkeitsfördernden Arbeitsstrukturen, der Ausbildung, der Förderung bei guten Leistungen, der Weiterbildung und der Betreuung bei beruflichen und privaten Sorgen. 850 Beratungsgespräche erfolgten alleine im Jahr 2012.

Rund 100 Personen mit Langzeiterkrankung werden intensiv betreut. Schön, dass bis heute ein Viertel von ihnen wieder eingegliedert werden konnte.

Schöne Wertschätzung für erfolgten Einsatz

Die Migros Basel weiss die engagierte Arbeitsleistung der Mitarbeitenden zu schätzen. Im Berichtsjahr war der Einsatz vorbildlich. So konnte neben der festgelegten Lohnrunde, die individuell 0,5 Prozent mehr Lohn vorsah, allen Vollzeitmitarbeitenden – respektive den in Teilzeit Beschäftigten anteilig zu ihrem Beschäftigungsgrad – 500 Franken in Form von Einkaufsgeschenkkarten der Migros überreicht werden.

Alle Lernenden schliessen mit Erfolg ab

Alle Lernenden, die ihre Berufsausbildung bei der Migros Basel absolviert haben, haben den Lehrabschluss mit Erfolg bestanden. Insgesamt werden derzeit rund 130 Lernende in zehn verschiedenen Lehrberufen erfolgreich ausgebildet.



Soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen, schliesst betriebswirtschaftliches Denken und Handel mit ein.

Kurz über das Wichtigste im Bild

Nettoumsatz exkl. MWST		2012	2011
Gesamtumsatz inkl. Migros Deutschland	–2,9%	CHF 1’002 Mio.	CHF 1’031 Mio.
Migros Basel	–2,5%	CHF 941 Mio.	CHF 965 Mio.
Migros Deutschland	–5,4%	EUR 50,5 Mio.	EUR 53,3 Mio.
(EUR/CHF 1.21/VJ: 1.23 –2,1%)	–7,4%	CHF 60,7 Mio.	CHF 65,6 Mio.

Kennzahlen Migros Basel

		2012	2011
Nettoumsatz exkl. MWST	–2,5%	CHF 941 Mio.	CHF 965 Mio.
Realumsatz –1,1% (Minusteuerung Ø 2012 –1,4% / VJ: –3,9%)			
Anteil Food		69,1%	69,0%
Anteil Non-Food		30,9%	31,0%
Anzahl Verkaufsstellen Detailhandel		60	60
Anzahl Detaillisten mit Migros-Produkten		10	10
Anzahl Restaurants		7	6
Anzahl Mitarbeitende		3’023	3’057
Anzahl Vollzeitstellen		2’475	2’494
Personalkosten		CHF 180 Mio.	CHF 185 Mio.
Nettoinvestitionen		CHF 37 Mio.	CHF 35 Mio.
Cashflow		CHF 61 Mio.	CHF 51 Mio.
Genossenschaftsmitglieder	–272	167’332	167’604

Erfolgsrechnung 2012

		2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF	
Ertrag	**Nettoerlöse**			
	Detailhandel	820’102	842’641	
	Grosshandel	24’135	24’297	
	Gastronomie	64’285	65’402	
	Freizeit/Fitness	6’914	7’092	
	Bildung/Kultur	7’747	8’061	
	Dienstleistungen	17’660	17’954	
	Total Nettoerlöse ohne Mehrwertsteuer	**940’843**	**965’447**	
	Andere betriebliche Erträge	10’819	11’754	1)
	Total betrieblicher Ertrag	**951’662**	**977’201**	
Aufwand	**Betrieblicher Aufwand**			
	Waren- und Dienstleistungsaufwand	626’041	650’115	
	Personalaufwand	180’205	184’635	2)
	Mieten	16’616	17’115	
	Anlagenunterhalt	8’881	9’168	
	Energie- und Verbrauchsmaterial	17’703	18’313	
	Werbung	7’064	7’632	
	Verwaltung	5’021	4’997	
	Übriger Betriebsaufwand	18’806	22’731	3)
	Betriebliche Abschreibungen	42’132	43’327	4)
	Total betrieblicher Aufwand	**922’469**	**958’033**	
Ergebnis	**EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)**	**29’193**	**19’168**	
	Finanzergebnis	–1’789	–2’193	5)
	Ausserordentliches Ergebnis	47	194	6)
	Gewinn vor Steuern	**27’451**	**17’169**	
	Steuern	7’827	2’860	
	Gewinn	**19’624**	**14’309**	

		2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF
1)	**Andere betriebliche Erträge**		
	Aktivierte Eigenleistungen	393	320
	Erträge aus Verkäufen an Personal	408	421
	Dienstleistungen für andere Konzerngesellschaften	3’808	3’823
	Camionnageerträge aus Konzerngesellschaften	3’517	3’449
	Andere betriebliche Erträge	2’693	3’741
	Total	**10’819**	**11’754**
2)	**Personalaufwand**		
	Löhne und Gehälter	139’655	145’486
	Sozialversicherungen	15’861	14’024
	Personalvorsorgeeinrichtungen	19’078	20’704
	Sonstiges	5’611	4’421
	Total	**180’205**	**184’635**
3)	**Übriger Betriebsaufwand**		
	Übriger betrieblicher Aufwand	16’238	20’103
	Gebühren und Abgaben	2’568	2’628
	Total	**18’806**	**22’731**
4)	**Betriebliche Abschreibungen**		
	Beteiligungen	0	1’824
	Gebäude	10’893	10’218
	Technische Anlagen, Maschinen	10’917	11’437
	Übrige Sachanlagen	16’722	19’848
	Anlagen im Bau	3’600	0
	Total	**42’132**	**43’327**

Aufgrund der Ertragslage wurden Mehrabschreibungen von 5,1 Mio. CHF auf Sachanlagen gegenüber den betriebswirtschaftlich erforderlichen Werten (Vorjahr 6,2 Mio. CHF) vorgenommen.

		2012	2011
5)	**Finanzergebnis**		
	Kapitalzinsertrag	272	540
	Beteiligungsertrag	102	156
	Kapitalzinsaufwand	–2’163	–2’889
	Total	**–1’789**	**–2’193**
6)	**Ausserordentliches Ergebnis**		
	Gewinn aus Veräusserung Anlagevermögen	53	201
	Verlust aus Veräusserung Anlagevermögen	–6	–7
	Total	**47**	**194**

Bilanz 2012

	2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF	
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	16’991	16’015	
Kurzfristige Forderungen			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	9’040	1’118	
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2’258	3’358	
– sonstige gegenüber Dritten	5’872	4’794	
Warenvorräte	37’571	39’473	
Aktive Rechnungsabgrenzung	590	242	7)
Total Umlaufvermögen	**72’322**	**65’000**	
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Langfristige Forderungen			
– gegenüber Dritten	1’031	1’314	
Beteiligungen			
– an Unternehmen des Konzerns	8’321	7’928	
Total	**9’352**	**9’242**	
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten	231’379	243’990	
Techn. Anlagen und Maschinen	26’827	36’177	
Übrige Sachanlagen	8’659	10’735	
Anlagen im Bau	22’677	4’095	
Total	**289’542**	**294’997**	
Total Anlagevermögen	**298’894**	**304’239**	
Bilanzsumme	**371’216**	**369’239**	

	2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF	
Passiven			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten			
– gegenüber Banken Dritte	15’000	10’000	
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	687	8’513	
– aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	17’446	20’057	
– sonstige gegenüber Dritten	24’773	23’159	8)
Personal- und M-Partizipationskonten	12’996	12’585	
Passive Rechnungsabgrenzung	20’416	18’993	9)
Total kurzfristiges Fremdkapital	**91’318**	**93’307**	
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige Verbindlichkeiten			
– gegenüber Unternehmen des Konzerns	40’000	40’000	
– gegenüber Dritten	35’587	50’587	10)
Langfristige Rückstellungen	17’202	17’857	11)
Total langfristiges Fremdkapital	**92’789**	**108’444**	
Total Fremdkapital	**184’107**	**201’751**	
Eigenkapital			
Genossenschaftskapital	1’673	1’676	
Gesetzliche Reserven	900	900	
Andere Reserven	164’800	150’500	
Bilanzgewinn	19’736	14’412	
Total Eigenkapital	**187’109**	**167’488**	
Bilanzsumme	**371’216**	**369’239**	

	2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF
7) Aktive Rechnungsabgrenzung		
Zinsabgrenzung	1	1
Sonstiges	589	241
Total	**590**	**242**
8) Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Personal	11’670	10’614
Kapital- und Ertragssteuern	2’236	2’251
Garantie	500	500
Sonstiges	10’367	9’794
Total	**24’773**	**23’159**
9) Passive Rechnungsabgrenzung		
Klubschulerträge	1’862	1’747
Zinsabgrenzung	130	214
Mieten	586	592
Cumulus	8’633	7’026
Sonstiges	9’205	9’414
Total	**20’416**	**18’993**
10) Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		
Bankverbindlichkeiten	35’000	50’000
Hilfsfonds Genossenschaft Migros Basel	400	400
Sonstiges	187	187
Total	**35’587**	**50’587**
11) Langfristige Rückstellungen		
AHV-Ersatzrenten	11’696	12’238
Risiken Expansion M-Deutschland	4’000	4’000
Verpflichtungen aus Mietverträgen	846	940
Sonstige langfristige Rückstellungen	660	679
Total	**17’202**	**17’857**

	2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF
Grundsätze der Rechnungslegung		
Die Rechnungslegung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechts.		
Informationen zur Bilanz		
Brandversicherungswerte		
Mobilien	251'373	256'719
Immobilien	683'889	650'497
Bilanzwert hypothekarisch belasteter Liegenschaften	73'250	77'729
Hypothekarische Belastungen	50'000	60'000
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen	3'000	4'000

Wesentliche Beteiligungen

Firma, Sitz	Zweck	Grundkapital	Beteiligungsquote
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich	Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern	CHF 15 Mio.	10%
Migros Deutschland GmbH, D-Lörrach	Handel mit Food- und Non-Food-Artikeln und Erbringung von Dienstleistungen	EUR 10 Mio.	51%
Semiba AG, Münchenstein	Führung Detailhandels- und Gastronomiebetriebe	CHF 100'000	100%

Risikomanagement (Art. 663b Abs. 12 OR)

Die Genossenschaft verfügt über ein Risikomanagement. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Risikobeurteilung zeitgerecht und angemessen erfolgt. Sie wird regelmässig durch die Geschäftsleitung über die Risikosituation des Unternehmens informiert.
Anhand einer systematischen Risikoanalyse haben die Verwaltung und die Geschäftsleitung die für die Genossenschaft wesentlichen Risiken identifiziert und hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen bewertet. Mit geeigneten, von der Verwaltung beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwälzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Die Resultate der Risikobeurteilung berücksichtigt die Verwaltung angemessen in ihrer jährlichen Überprüfung der Geschäftsstrategie.
Die Verwaltung hat die letzte Risikobeurteilung am 23. Oktober 2012 vorgenommen und festgestellt, dass die Risiken durch Strategien, Prozesse und Systeme grundsätzlich gut abgedeckt sind.

Es bestehen keine weiteren nach OR 663b ausweispflichtigen Sachverhalte.

	2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF
Verwendung des Bilanzgewinns		
Gewinnvortrag vom Vorjahr	112	103
Gewinn des laufenden Jahres	19’624	14’309
Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung	**19’736**	**14’412**
Zuweisung an freie Reserven	19’600	14’300
Vortrag auf die neue Rechnung	136	112
Aufwendungen im Rahmen des Zweckparagraphen		
Kulturelle Zwecke	384	649
Bildung	2’594	2’301
Soziales	110	84
Freizeit und Sport	908	687
Wirtschaftspolitik	170	137
Anteilmässige Verwaltungskosten	883	900
Total	**5’049**	**4’758**
½% des massgebenden Umsatzes	4’421	4’539
Wertschöpfungsrechnung		
Entstehung		
Unternehmensleistung	951’662	977’201
./. Vorleistungen	695’036	725’119
./. Abschreibungen	42’132	43’327
Nettowertschöpfung	**214’494**	**208’755**
Verteilung		
an Mitarbeitende	180’205	184’635
an öffentliche Hand	7’827	2’860
an Gesellschaft (Kulturprozent)	5’049	4’758
an Kreditgeber	1’789	2’193
an Unternehmen	19’624	14’309
Total Wertschöpfungsverteilung	**214’494**	**208’755**

	2012 in 1000 CHF	2011 in 1000 CHF
aus Geschäftstätigkeit		
Gewinn	19'624	14'309
Abschreibungen	42'132	43'327
Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen	–53	–201
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	6	7
Veränderung der Rückstellungen	–655	–6'471
Cashflow	**61'054**	**50'971**
– Kurzfristige Forderungen	1'100	–450
– Warenvorräte	1'903	2'095
– Aktive Rechnungsabgrenzung	–348	1
Veränderung des Umlaufvermögens	2'655	1'646
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	–2'611	5'121
– Passive Rechnungsabgrenzung	1'422	885
Veränderung Total kurzfristige Verbindlichkeiten	–1'189	6'006
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**62'520**	**58'623**
aus Finanzierungstätigkeit		
– Kurzfristige Forderungen	–9'001	2'087
– Langfristige Forderungen	283	408
– Finanzverbindlichkeiten Dritte	–10'000	–10'125
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	–6'212	–15'599
– Personal- und Anlagekonti	412	280
– Genossenschaftskapital	–3	–20
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–24'521**	**–22'969**
aus Investitionstätigkeit		
Investitionen		
– Sachanlagen	–36'724	–35'096
– Beteiligungen	–393	0
Desinvestitionen		
– Sachanlagen	94	54
– Beteiligungen	0	500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**–37'023**	**–34'542**
Veränderung Fonds «Flüssige Mittel»		
(+ Zunahme / – Abnahme)	976	1'112
Nachweis Veränderung Fonds		
Flüssige Mittel per 1.1.	16'015	14'903
Flüssige Mittel per 31.12.	16'991	16'015
Veränderung Fonds	**976**	**1'112**

MITREVA Treuhand und Revision AG

Zulassung: 500346

Buckhauserstrasse 24
8048 Zürich
Telefon 044 405 73 73
Fax 044 405 73 74

An die Gesamtheit der Mitglieder
der Genossenschaft Migros Basel
(Urabstimmung)
Basel

Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Basel, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung
Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle
Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2012 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 1. Februar 2013

MITREVA Treuhand und Revision AG

G. Federer Wenger
Zugelassene Revisionsexpertin

P. Wyss
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen

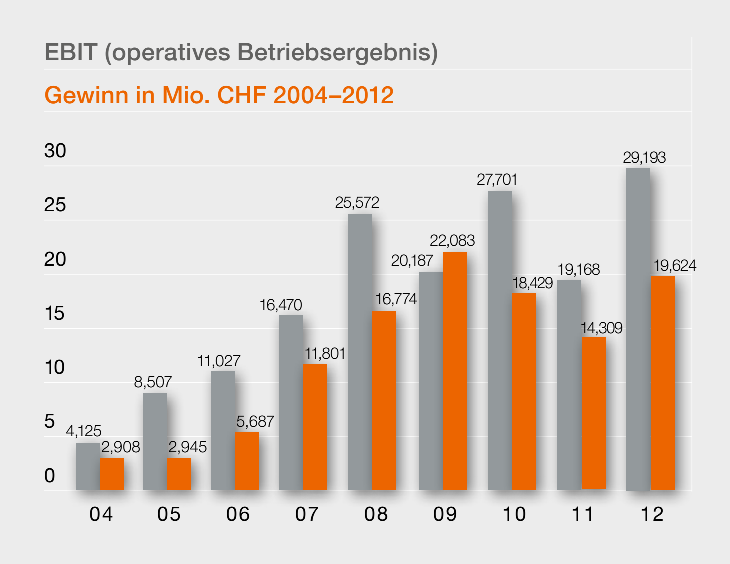
– Jahresrechnung
  (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang)

Spartenumsätze Handel und Gastronomie exkl. MWST

	Verkaufsstellen Anzahl am 31.12.		Verkaufsfläche in m² Flächen am 31.12.		Umsatz exkl. MWST in Mio. CHF		Veränderung Umsatz	
	2012	2011	2012	2011	2012	2011	in Mio.	in %
Super-/Verbrauchermärkte								
bis 1000 m²	22	22	18'206	18'466	183,8	193,9	–10,1	–5,2
1000–2500 m²	18	18	31'394	33'469	353,4	363,9	–10,5	–2,9
>2500 m²	4	4	15'916	15'887	158,6	159,2	–0,6	–0,4
Fachmärkte								
SportXX, Obi, Do it + Garden, Micasa, Melectronics	16	16	29'660	29'445	124,3	125,6	–1,3	–1,0
Total Detailhandel	60	60	95'176	97'267	820,1	842,6	–22,5	–2,7
Grosshandel M-Partner					24,1	24,3	–0,2	–0,7
Total Handel			95'176	97'267	844,2	866,9	–22,7	–2,6
Gastronomie								
M-Restaurants, Gourmessa, Catering-Services, Klubcafé			4'743	4'267	64,3	65,4	–1,1	–1,7
Total Detail-/Grosshandel/ Gastronomie			99'919	101'534	908,5	932,3	–23,8	–2,6

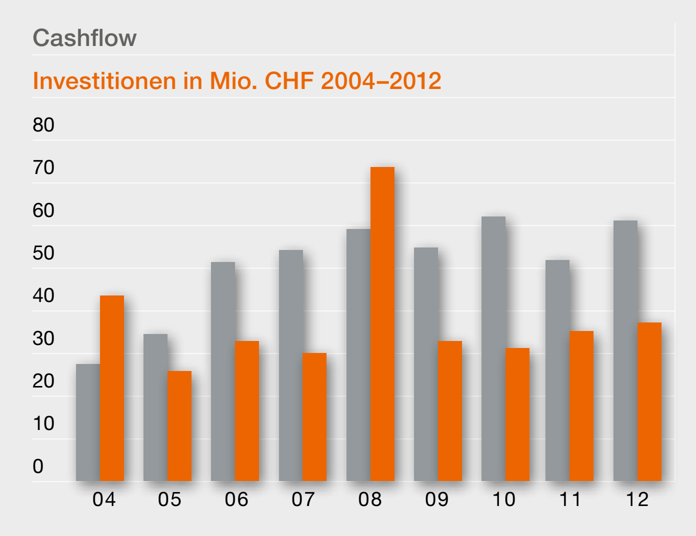
EBIT (operatives Betriebsergebnis)

Gewinn in Mio. CHF 2004–2012



Cashflow

Investitionen in Mio. CHF 2004–2012



Wertschöpfung (Seite 21)	in Mio. CHF	in %
Verteilung an		
– Mitarbeitende	180,2	84,0
– Öffentliche Hand	7,8	3,6
– Gesellschaft (Kulturprozent)	5,0	2,4
– Kreditgeber	1,8	0,8
– Unternehmen	19,6	9,1
Total	214,5	**100,0**

Betriebszentrale Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, 4142 Münchenstein, Briefadresse: Postfach 3642, 4002 Basel, Telefon 058 575 55 55, Fax 058 575 55 77

Kanton Basel-Stadt			Telefon	Filialleitung
M Allschwilerstrasse	Allschwilerstrasse 31	4055 Basel	058 575 86 70	Kontchupe Sebastian
M Bahnhof	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 00	Deiber Thierry
MM Burgfelder	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 00	Born Franziska
MMM Claramarkt	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Lanz André
MM Drachen	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 50	Butticker Alain
MMM Dreispitz	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 73 00	Brem Alexander
MM Efringerstrasse	Efringerstrasse 32	4057 Basel	058 575 86 40	Winter Andreas
M Eglisee	Riehenstrasse 315	4058 Basel	061 693 30 00	Errady Latifa
MM Gundelitor	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 00	Dehler Peter
M Hardstrasse	Hardstrasse 105	4052 Basel	058 575 80 60	Garibovic Jasmin
M Märtplatz	Eisengasse 12	4051 Basel	058 575 70 70	Sylvia Vanoni
M Mülhauser	Mülhauserstrasse 74	4056 Basel	058 575 86 30	Kicev Tome
M Neuweiler	Neuweilerplatz 7	4054 Basel	058 575 80 70	Grienenberger Pascal
MM Riehen	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 80	Hugo Adrian-Efrem
M Schützenmatt	Schützenmattstrasse 27	4051 Basel	058 575 86 20	Sprauer Claudia
MM Stücki	Hochbergerstrasse 70	4057 Basel	058 575 89 50	Räber Beat
M Warteckhof	Grenzacherstrasse 62	4058 Basel	061 693 39 00	Weiss Monika
M Wasgenring	Blotzheimerstrasse 61	4055 Basel	058 575 87 90	Oezates Ahmet Ergun

Kanton Basel-Landschaft				
MM Aesch	Hauptstrasse 95	4147 Aesch	058 875 71 50	Tahiraj Luan
MM Arlesheim	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 20	Jeger Luzia
M Binningen	Hauptstrasse 71	4102 Binningen	058 575 80 50	Mecker Rachel
MM Birsfelden	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 40	Neumann Michael
MM Bubendorf	Grüngenstrasse 1	4416 Bubendorf	058 575 83 60	Bischler Alfred
MM Ettingen	Therwilerstrasse 9	4107 Ettingen	058 575 86 00	Rösslein Dieter
MM Gartenstadt	Kaspar-Pfeiffer-Strasse 2	4142 Münchenstein	058 575 70 50	Tschan Roland
MM Gelterkinden	Badweg 2	4460 Gelterkinden	058 575 71 00	Bernasconi Martino
MM Gorenmatt	Gorenmattstrasse 17	4102 Binningen	058 575 88 20	Krüger Axel
MM Laufen	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 50	Jermann Esther
MM Liestal	Kasernenstrasse 8	4410 Liestal	058 575 88 00	Küster Bodo
M Lutzert	Lutzertstrasse 40	4132 Muttenz	058 575 86 90	Mehmetaj Miranda
MM Mischeli	Niederbergstrasse 1	4153 Reinach	058 575 71 70	Beck Daniel
MM Muttenz	Rothausstrasse 17	4132 Muttenz	058 575 84 30	Stocker René
MM Oberwil	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 35	Dexheimer Daniel
MMM Paradies	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 00	Hostettler Marcel
MM Pratteln	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 826 92 33	Schürch Andreas
M Reinach	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 50	Haliti Burim
MM Schönthal	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Poncioni Silvio
M Sissach	Hauptstrasse 25	4450 Sissach	061 975 90 70	Neudecker Achim
M Ziegelei	Baslerstrasse 191	4123 Allschwil	058 575 86 80	Wieber Stefan

Kanton Jura				
MM Delémont	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 20	Maitin Gisèle
MM Porrentruy	Place des Bennelats 6	2900 Porrentruy	032 465 94 00	Clerc Martin

Kanton Bern				
MM Moutier	Rue de l'Ecluse 1	2740 Moutier	058 575 80 80	Amrein Nicolas

Kanton Solothurn				
MM Breitenbach	Laufenstrasse 4	4226 Breitenbach	058 575 84 70	Friedrich Wolfgang
M Dornach	Wollmattweg 7	4143 Dornach	058 575 83 30	Van Quoc Doan

Fachmarkt

Fachmärkte Do it + Garden				
Delémont Do it + Garden	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 30	Lachat Pascal
Schönthal Do it + Garden	Hammerstrasse 5	4414 Füllinsdorf	058 575 75 20	Flückiger Roger
Sternenhof Do it + Garden	Sternenhofstrasse 10	4153 Reinach	058 575 83 00	Doyon Bruno

Fachmärkte Melectronics				
Claramarkt Melectronics	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 62	Schlegel Pascal
Delémont Melectronics	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 17	Ornista Giuseppe
Dreispitz Melectronics	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 30	Freyburger Fabrice
Paradies Melectronics	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 14	Hörning Marie-Francine
Schönthal Melectronics	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 78	Werthle Dominique

Fachmärkte Micasa				
Delémont Micasa	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 25	Siegrist Jean-Yves
Dreispitz Micasa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 55	Simet Luc

Fachmärkte SportXX				
Claramarkt SportXX	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 65	Bloser Stefan
Delémont SportXX	Rue Emile-Boéchat 79	2800 Delémont	058 575 74 21	Froidevaux Maurice
Dreispitz SportXX	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 75	Rueb Norman
Paradies SportXX	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 29	Fernezir Sandra
Schönthal SportXX	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 50	Schneider Petra

Zum Herausnehmen

Zum Herausnehmen

Fachmärkte OBI			**Telefon**	**Filialleitung**
Dreispitz OBI	Reinacherstrasse 29	4053 Basel	058 575 82 00	Nötzold Ralf

Autocenter

Paradies AC	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	061 481 94 80	Hostettler Marcel

Gastronomie

Restaurant

Claraplatz Migros Restaurant	Untere Rebgasse 8	4058 Basel	058 575 51 07	Oberson Jean-Charles
Delémont Migros Restaurant	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 37	Rabaux Didier
Dreispitz Migros Restaurant	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 85	Leuenberger Yves
Gundelitor Migros Restaurant	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Glatt Claudia
Paradies Migros Restaurant	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 24	Pecovnik Mirko
Schönthal Migros Restaurant	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 89	Muller Pascal
Stücki Migros Restaurant	Hochbergerstrasse 70	4057 Basel	058 575 89 60	Béhé Patrick

Gourmessa

Arlesheim Gourmessa	Postplatz 7	4144 Arlesheim	058 575 89 34	Schwarzentrub Maria
Bahnhof Gourmessa	Centralbahnstrasse 10	4051 Basel	058 575 84 12	Bouysson Yves
Birsfelden Gourmessa	Chrischonastrasse 2	4127 Birsfelden	058 575 83 50	Pavlovic Anita
Burgfelder Gourmessa	Burgfelderstrasse 11	4055 Basel	058 575 89 14	Hupfer Sybille
Claramarkt Gourmessa	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 10	Woszczyk Marc
Delémont Gourmessa	Rue de la Maltière 12	2800 Delémont	058 575 71 37	Raubaux Didier
Drachen Gourmessa	Aeschenvorstadt 24	4051 Basel	058 575 87 72	Krause Harry
Dreispitz Gourmessa	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 90	Hummel Stefanie
Gundelitor Gourmessa	Güterstrasse 180	4053 Basel	058 575 81 21	Glatt Claudia
Laufen Gourmessa	Bahnhofstrasse 4	4242 Laufen	058 575 84 62	Cueni Christina
Oberwil Gourmessa	Mühlemattstrasse 18	4104 Oberwil	061 406 95 41	Klein Danielle
Paradies Gourmessa	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 20	Gür Haluk
Pratteln Gourmessa	Burggartenstrasse 21	4133 Pratteln	061 821 24 10	Walter Marie Therese
Reinach Gourmessa	Herrenweg 11	4153 Reinach	058 575 86 62	Eckart Winfried
Riehen Gourmessa	Rössligasse 8	4125 Riehen	058 575 83 95	Schwehr Xenia
Schönthal Gourmessa	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 84	Burkard Markus

Park im Grünen

Restaurant Seegarten	Rainstrasse 6	4142 Münchenstein	058 575 80 00	Rogger Andreas

Catering-Services

Catering-Services	Ruchfeldstrasse 15	4142 Münchenstein	058 575 57 50	Schneberger Eric

Diverses

Migros Partner

Migros Partner Birsigstrasse	Birsigstrasse 103	4054 Basel	061 281 17 60	Dritart Iljazoski
Migros Partner Gehrenacker	Gehrenackerstrasse 7	4133 Pratteln	061 821 56 45	Kirbas Güven und Türhan Devrim
Migros Partner Grenzacher	Grenzacherweg 81	4125 Riehen	061 641 06 11	Alaj Qamil
Migros Partner Inselstrasse	Inselstrasse 63	4057 Basel	061 638 20 30	Özbey Mustafa
Migros Partner Lachenstrasse	Lachenstrasse 1	4056 Basel	061 322 55 88	Lutz Roger
Migros Partner Lehenmatt	Lehenmattstrasse 260	4052 Basel	061 377 87 00	Akdeniz Kader
Migros Partner Lindenplatz	Lindenplatz 1	4123 Allschwil	061 481 77 50	Atici Mehmet
Migros Partner Wanderstrasse	Wanderstrasse 121	4054 Basel	061 302 31 35	Oezer Selver
Migros Partner Zollweiden	Baselstrasse 71	4142 Münchenstein	061 416 82 82	GAW*/Schultz Marco
Migros Partner Zürcherstrasse	Zürcherstrasse 160	4052 Basel	061 311 53 00	GAW*/Stalder Urs

* Gesellschaft für Arbeiten und Wohnen

Klubschule Migros				**Leitung**
Gundelitor Basel	Jurastrasse 4	4053 Basel	058 575 87 00	Engel Daniel
Fitnesspark Heuwaage	Steinentorberg 8	4051 Basel	058 575 81 50	Gerber Daniel

Migros Ticketvorverkauf

MMM Claramarkt, Infoschalter	Untere Rebgasse 11	4058 Basel	058 575 85 00	Schraner Doris
M Parc Dreispitz, Kundendienst	Münchensteinerstrasse 200	4053 Basel	058 575 72 46	Hammel Christoph
MMM Paradies, Kundendienst	Spitzwaldstrasse 215	4123 Allschwil	058 575 70 03	Schweitzer Peggy
MM Schönthal, Kundendienst	Ergolzstrasse 2	4414 Füllinsdorf	058 575 88 53	Schielling Karin

Migros Deutschland

				Filialleitung
Migros Markt Lörrach	Am Alten Markt 4	D-79539 Lörrach	0049 7621 426 00 0	Schnell Michael
Migros Markt Freiburg	Kaiser-Joseph-Strasse 165	D-79098 Freiburg i. Br.	0049 7612 928 30	Lindenberg Robert
Migros Markt Ludwigshafen	Im Zollhof 4	D-67061 Ludwigshafen	0049 6215 393 58 31	Islam Oguz
Migros Markt Ludwigsburg	Heinkelstrasse 1	D-71634 Ludwigsburg	0049 7141 150 80 00	Nakonz Antje

Alle Angaben zu den Filialen werden laufend aktualisiert und sind abrufbar unter www.migrosbasel.ch

Zum Herausnehmen

Zum Herausnehmen



VERWALTUNG MIGROS BASEL

Präsident
Grüninger Rudolf, Dr.

Vizepräsident
Wechsler Martin, Dr.*

Mitglieder
Hartmann Werner
Krättli Werner (ab April 2013)
Moser Heinrich, Dr.*
Nothofer Karl-Heinz, Mitarbeitervertreter
Ritter Thérèse
Speiser Béatrice, Dr.
* Mitglied Audit-Ausschuss

VERWALTUNG MGB

Patrignani Stefano, Geschäftsleiter

GESCHÄFTSLEITUNG

Geschäftsleiter, Koordination
Patrignani Stefano

Departement Finanzen/ Administration/Informatik, Stv. des Geschäftsleiters
Meier Urs

Departement Marketing/ Verkauf
Lori René

Bau/Expansion/Logistik
Röthlisberger Peter

Personal/Ausbildung
Müller Daniel

Klubschule/Freizeitanlage
Engel Daniel

Unternehmenskommunikation/ Kulturprozent
Wullschleger Dieter F.

REVISIONSSTELLE

Mitreva Treuhand und Revision AG, Zürich

DER GENOSSENSCHAFTSRAT

Amtsperiode (ab 1. Juli) **2012–2016**

Brenner Andreas, Präsident**
Gerig Lucas, Vizepräsident**

Mitglieder Wahlkreis 1 (Kanton Basel-Stadt)
Baumgartner Martin
Brenner Andreas**
Canali Theres****
Frey Denise
Gasparini Gaby***
Gerig Lucas**
Graf Christiane***
Guth Monika, Dr.**
Haller Christophe
Heuss Robert, Dr.***
Jäger Claudia****
Koch Guido, Dr.
Mohler Michel
Stalder Nicole
Vergeat Dagmar
Vogt Jakob***

Wahlkreis 2 (Kanton Basel-Landschaft)
Bohny Edith
Büchenbacher Christian
Castelberg Carmen
Chatelain Marie-Theres
Graf Regina
Gysin Dora
Hayoz Martina**
Jeker Monika
Kalt Lydia
Krähenmann Barbara
Lardon Michel****
Leupin Astrid
Meier Ursula***
Müller Regula
Münch Mariella
Recher Regula***
Scherrer Patricia
Schibli Astrid
Sennhauser Esther
Simon Esther
Steinger Pia
Taupp Jutta
Thalmann Beate
Thürkauf Barbara
Villinger Virginie****
Werdenberg Rudolf**
Wipf Silvia

Wahlkreis 3 (übrige Gebiete)
Baumann Jolanda
Frund Pierre
Fuchs Beatrice***
Fuhrler Brigitte
Haunschild Winfried**
Hunziker Jolanda
Jakobi Herta
Käppeli Maya**
Klein Herta
Krebs Jacqueline
Marti Marlise
Meier Claudia
Milani Dominique****
Riedo Maurice
Saner Irène
Serembe Bettina
Stocker Gilbert****

** Mitglied des Büros
*** Mitglied der Kommission für soziale und kulturelle Aktionen
**** Personalvertreter

Delegierte in den MGB
Chatelain Marie-Theres
Frund Pierre
Fuchs Beatrice
Gerig Lucas
Haunschild Winfried
Jeker Monika
Meier Ursula
Taupp Jutta
Vergeat Dagmar



MIGROS

Genossenschaft Migros Basel
Unternehmenskommunikation
Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein
Postfach 3643
CH-4002 Basel

Tel. +41 (0)58 575 56 65
Fax +41 (0)58 575 56 68
Mail medien@migrosbasel.ch
www.migrosbasel.ch